Social Media Serie schaut auf den Apfel



Ein Griff ins Regal genügt - doch bis ein Apfel im Einkaufswagen landet, haben ObstbäuerInnen viele Monate Arbeit investiert. Zum Tag des Apfels bringt die AMA-Marketing die neue interaktive Social-Media Serie 'Wer schaut drauf?' Diese gibt Einblicke in die regionale Apfelproduktion und zeigt, welche Arbeit und Sorgfalt in jedem Apfel mit AMA-Gütesiegel stecken.

Copyright: AMA Marketing

INTERAKTIVER APFELRUNDGANG

Wie werden Äpfel angebaut, geerntet und für den Verkauf vorbereitet? Diesen Fragen geht in der Videoreihe 'Wer schaut drauf?' nach. Sie besucht regionale Betriebe und zeigt, welche Schritte nötig sind, bis Lebensmittel bei den KonsumentInnen ankommen. Über einen interaktiven Rundgang können Userinnen und User selbst auswählen, welche Stationen der Apfelproduktion sie näher kennenlernen möchten. Die Videos vermitteln Wissen über die Arbeit auf den Betrieben und erklären, für welche Qualitätsstandards das AMA-Gütesiegel steht. Neben Obst widmet sich das neue Social Media-Informationsformat auch den Bereichen Gemüse, Erdäpfel, Getreide, Fleisch und Milch.

"Ein Apfel ist schnell eingekauft. Wie viel Arbeit aber entlang der gesamten Wertschöpfungskette vor dem Einkauf dahintersteckt, ist im Alltag oft wenig sichtbar. Genau hier wollen wir mit unserer neuen Videoreihe KonsumentInnen näher an die Lebensmittelproduktion heranführen und mehr Transparenz schaffen. Dass alle Äpfel per Hand gepflückt werden, ist nur einer von vielen Produktionsschritten, die künftig auf unseren Kanälen sichtbar sein werden", sagt CHRISTINA MUTENTHALER-SIPEK, GESCHäFTSFüHRERIN DER AMA-MARKETING .

STEIERMARK WICHTIGSTES ANBAUGEBIET

Knapp drei Viertel der österreichischen Apfelanbauflächen liegen in der Steiermark. Weitere bedeutende Produktionsgebiete befinden sich in Niederösterreich, Oberösterreich und dem Burgenland. Die klimatischen Bedingungen im Osten und Südosten Österreichs bieten gute Voraussetzungen für den Erwerbsobstbau.

Insgesamt bewirtschaften 541 Apfelproduzenten im Jahr 2026 ihre Flächen nach den Richtlinien von AMAG.A.P. Auf 4.177 Hektar erzeugen sie Äpfel in AMA-Gütesiegelqualität. 85 Betriebe wirtschaften biologisch. Ihre Bio-Apfelflächen umfassen rund 535 Hektar.

(mst)
AMA Marketing {https://www.amainfo.at}
Video {https://www.youtube.com/playlist?list=PLLWj729UVs1Q}